# LANDGANGSINFORMATIONEN ORANJESTAD / ST. KITTS / NIEDERL. ANTILLEN

|  |  |
| --- | --- |
| **22.01.2024** | 25 km vor der Küste Venezuelas liegt die längliche und schmale **Insel Aruba**, mit ihrer **Hauptstadt Oranjestad**, auf der so ziemlich das ganze Jahr über die Sonne scheint. Aruba ist die westlichste und die kleinste der ABC Inseln der Niederländischen Antillen (neben den Inseln Bonaire und Curacao). Sie ist nur 10 km breit, 31 Kilometer lang und hat eine Fläche von 193km². Eine Besonderheit der Insel sind die Divi-Divi-Bäume, die als natürliche Kompasse dienen: Sie beugen sich, während sie wachsen, den konstanten Passatwinden. Die historische Hauptstadt Oranjestad liegt an Arubas pittoresker Südküste. Gegründet wurde sie von Niederländern im 1796 mit dem Bau des Fort Zoutman. Um das heute noch existierende Fort herum, wurden nach und nach Wohngebiete errichtet und Oranjestad wuchs zur größten Stadt Arubas heran. Heute ist die Stadt bekannt als das Einkaufsparadies der Insel. Zudem ist Oranjestad auch ein Badeparadies, wie es schöner nicht sein könnte. Viele unvergleichbar schöne weiße Sandstrände laden zum Verweilen ein. Obwohl in der lebhaften Innenstadt Arubas zeitweise einiges los ist, finden Sie auch in der Hauptsaison, ausreichend Raum für Ruhe und Entspannung. |
| **Liegeplatz:**  **Währung:**  **Sehenswertes:**  **Downtown Trolley:**  **Fahrräder:**  **Strände:** | **MS Amadea** liegt im Hafen von Oranjestad im **Aruba Port Authorities L.G. Smith Boulevard** an der **Berth #2**, ca. 10 Minuten fußläufig vom Zentrum entfernt.  Die Währung auf Aruba ist der **Aruba Florin (AWG)** und ist mit einem festen Wechselkurs an den US-Dollar gebunden.  Wechselkurs: **10 € = ca. 19,60 AWG – 10 AWG = ca. 5,10 €**  Am Hafenausgang gibt es eine **große Karte zur Orientierung**. Im **klimatisierten Kreuzfahrt-Terminal** gibt es Stände der **Touristeninformation, Geldautomaten** **und einige Geschäfte**. Unmittelbar vor den beiden Terminals befinden sich Parkplätze für Taxis und Landausflugsbusse. Zudem gibt es ein **kleines Einkaufszentrum**. In der Regel werben direkt hinter dem Hafenausgang lokale Ausflugsanbieter um die Kreuzfahrtpassagiere.  Die **kleine Hauptstadt Oranjestadt** kann man sehr gut zu Fuß erkunden. Die Entfernungen sind nicht besonders groß. Direkt am Hafenausgang könnte man rechts abbiegen und dem **L.G. Smith Boulevard** folgen. Hier (direkt am Wasser) gibt es mehrere **bekannte Einkaufszentren**, wie die farbenfrohe **Royal Plaza Mall**, die **Renaissance Mall** und den **Renaissance Marketplace**.  Nach etwa 800 Metern erreicht man den kleinen **Wilhelmina Park**. Wenn man Glück hat, sieht man in dem kleinen Park Leguane. Wenn man nicht viel Zeit hat, könnte man über **Havenstraat** zurücklaufen. Oder man geht noch etwas weiter stadteinwärts. Weitere Geschäfte gibt es in der **Schelpstraat** und der **Main Street** (Caya C.F. Betico Croes). Die Main Street ist eine Fußgängerzone.  Arubas Hauptstadt ist nicht nur ein Paradies für Shoppingfreunde und Glücksspieler. Die **farbenprächtigen Kolonialbauten** in alter holländischer Bauweise sind ein tolles Fotomotiv. Aber man findet auch einige Sehenswürdigkeiten. Das **archäologische Museum**, die historische **Festungsanlage Zoutman** mit dem **historischen Museum**, das **Rathaus** oder die **protestantische Kirche** zum Beispiel. Vom Turm der Festung Zoutman hat man einen tollen Blick über die Stadt.  Wer möchte, kann zwischen 10.00 und 17.00 Uhr in einer historischen Straßenbahn, **Downtown Trolley** genannt, durch die Stadt fahren. Die Wagen **starten am Hafenausgang** und fahren über die **Main Street** (Caya G. F. Betico Croes), die mittlerweile komplett als Fußgängerzone ausgebaut wurde. **Der Service ist kostenlos**. Man kann unterwegs an mehreren Haltepunkten aussteigen und mit einem der nachfolgenden Wagen weiterfahren. Circa alle 25 Minuten kommt nach Angaben der Touristeninformation ein Wagen. Zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr ist Mittagspause.  Am Hafenausgang gibt es eine **Station von Green Bike**. Das ist ein **Fahrradverleihsystem** mit insgesamt 8 Stationen in Oranjestad und an den Stränden. Man kann ein Fahrrad für 2 Stunden (25 USD) oder 4 Stunden (49 USD) mieten. Ein Tagesticket kostet 69 USD.  Obwohl Aruba eine sehr kleine Insel ist, gibt es hier eine ganze Reihe von wahnsinnig schönen Traumstränden. Butterweicher, strahlend weißer Puderzuckersand, babyblaues Wasser, eine bunte Unterwasserwelt und das ganze Jahr Sonne, Palmen und Flamingos – Aruba ist eine echte Karibikschönheit.  Der **Eagle Beach** liegt nördlich von Arubas Hauptstadt Oranjestad und ist mit einer Länge von ca. 2 Kilometern der zweitgrößte Strand der kleinen Karibikinsel. Dank seiner Weitläufigkeit und der Tatsache, dass die Regierung von Aruba die direkte Bebauung durch Hotels, Restaurants usw. verbietet, ist der Eagle Beach weitestgehend natürlich erhalten geblieben. Er gilt zurecht als einer der schönsten Strände der ganzen Karibik.  Der **Strand von** **Mangel Halto** liegt im Südosten von Aruba in der Nähe der früheren Hauptstadt Savaneta und wird fast nur von Einheimischen besucht. Vom Straßenrand aus sieht man zunächst nur einige Treppen, die direkt an den Felsen ins leuchtend türkise Wasser führen. Wenn man allerdings links durch die Mangroven hindurchgehst, kommt man zu einem feinsandigen Strand, der eine halbe Ewigkeit ganz flach ins Wasser führt.  Der **Arashi Beach** auf Aruba liegt ganz im Nordwesten der Insel und ist ein prima Schnorchelspot, weshalb er bei den Einheimischen besonders beliebt ist. Es geht dort wesentlich ruhiger zu als z.B. am teilweise überfüllten Palm Beach. Große Hotelbauten sucht man um den Arashi Beach herum vergeblich, er ist umgeben von der typisch kargen Landschaft Arubas und einfach ein nettes Fleckchen auf der Insel.  Die drei Strände **Boca Catalina, Malmok Beach & Tres Trapi** liegen ebenfalls im Nordwesten von Aruba, nicht weit vom Arashi Beach entfernt. Alle drei Strände sind bekannt dafür, hervorragende Schnorchelspots mit einer bunten Unterwasserwelt zu sein. Das liegt daran, dass man dort eine felsige Küste vorfindet anstatt weitläufiger Sandstrände. Zum Sonnenbaden sind die drei Strände also eher nicht geeignet, zum ausgiebigen Schnorcheln oder Tauchen dafür umso mehr. Die Chancen auf Meeresschildkröten sind hier sehr hoch! |

Weitere Informationen über die Region finden Sie in Ihrem MARCO POLO Reiseführer ab Seite 48!  
 **Ihr Phoenix-Team wünscht Ihnen schöne Eindrücke in Oranjestad / Aruba / Niederl. Antillen!**

**(Angaben gemäß Agentur & Internet – ohne Gewähr!)**

Torre di Ligny